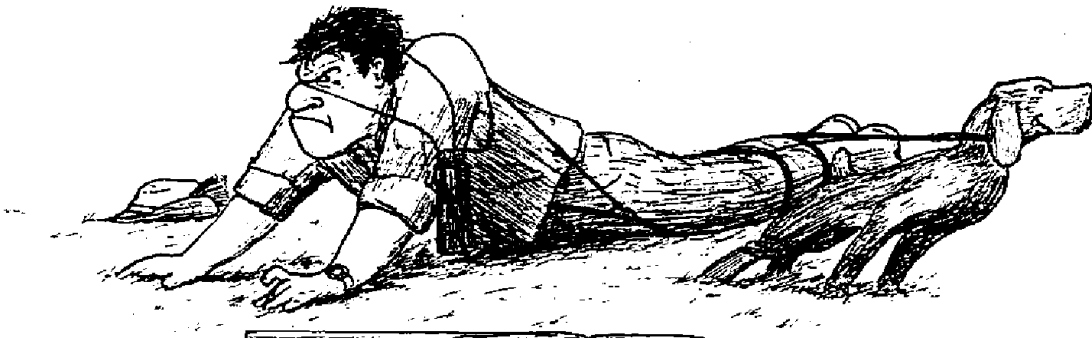


Dumm gelaufen!

Ich bin nun 10 Jahre im Teckelklub, habe schon zwei Teckel auf Prüfungen geführt, so auch natürlich zu Spurlautprüfungen, deshalb sollte man eigentlich meinen, ich wüßte wie so etwas von Statten geht und wie man auch an eine Spurlautübung herangeht.

Unser kleiner Ingo sollte mal einen Hasen gezeigt bekommen, damit er seinen Spurlaut hören läßt. So trafen sich Ingo- Herrchen und meine Wenigkeit mit noch zwei Teckelfreundinnen zur Hasensuche im südlichen Berliner Umland.

Durch den Frost der letzten Wochen, so war meine feste Überzeugung, sind die Felder und Wiesen gefroren und Gummistiefel braucht man nicht. Auch feste Wanderschuhe sind bestimmt nicht von Nöten. Was ich aber nicht ins Kalkül gezogen hatte, es war schon seit Tagen herrlichster Sonnenschein, kalt aber Sonne, und so waren dann die Felder doch nicht mehr so doll gefroren. Meine Begleiter veräppelten mich ob meiner „Schläppchen“ natürlich nach Strich und Faden, doch ich war der Meinung irgendwie werde ich schon trockenen Fußes auf die Brachen mit den Hasen kommen. Die drei gingen mitten übers Feld, und ich marschierte mit meinem Cato am Rand entlang. Plötzlich Gestrüpp bis ans Feld. Na gut, dann also doch rauf auf die aufgeworfenen, matschigen Erdschollen. Ich hätte mich auch durchs Geäst wühlen können, aber warum denn, wird schon nichts passieren. Also glitschte ich da so über den Feldrand, bis eine große Pfütze mir den Weg versperrte. Einen Schritt rüber in Richtung Gestrüpp, ein kleiner Ruck meines „lieben“ Hundes an der Leine und ich rutschte weg. Platsch, ein Bein bis zur halben Wade im schlammigen Wasser versunken, das andere Bein unter mir. „Na so eine Sch....!“ fluchte ich, zog meinen Fuß aus der Pfütze, ohne Schuh, den mußte ich mit der Hand erst einmal aus dem Schlamm wühlen. Da saß ich also nun, die Hosenbeine pitsch naß, der Hosenboden auch, einen Schuh, der einen Freischwimmer gemacht hatte und quer übers Feld tönte die Frage: „Bist Du ausgerutscht?“. Mein Zähneknirschen haben die Drei nicht gehört. Nach dieser kostenlosen Schlampackung rappelte ich mich wieder auf und kroch dann doch durch das Gestrüpp, hätte ich das gleich gemacht, wäre ich trockenen Fußes bis auf die andere Seite gekommen. Tja, Dummheit muß bestraft werden.



Nichts desto Trotz, ging ich bis zum Schluß mit, die Hosen waren dann auch irgendwann wieder trocken, nur der Schuh war sehr naß.

Auf dem Rückweg mußten wir über kleine Wassergräben, die aber noch gefroren waren. Als wir an den ersten Graben kamen, hab ich mich vor Lachen nicht mehr eingekriegt, alle sind drüber, nur ich stand noch auf der anderen Seite und stellte mir vor, dass alle rüber sind und ich das Glück haben werde einzubrechen. Doch seien Sie unbesorgt, dass ist mir erspart geblieben.

Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen, Gott sei dank kann ich aber noch über mich und meine Dämlichkeit lachen.

Also beim nächsten Mal Spurlaut üben oder Prüfung: Denken Sie an die entsprechende Kleidung, Gummistiefel sollten auf jeden Fall zur Ausrüstung gehören, damit es Ihnen nicht so geht wie mir! Ich hoffe Sie hatten ihren Spaß an meinem Bericht, bis bald!

Sollten Sie auch eine kleine Geschichte für unsere Teckel Times haben, immer her damit!

Bericht: S. Griegel

Zitat des Monats

Tiere sind die besten Freunde. Sie stellen keine Fragen und kritisieren nicht.

Mark Twain (1835-1919)

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern !

*Alles Gute und die besten Wünsche von den
Teckelfreunden*

für die März-Jubilare

*Friedrich Griegel, Ursula Richter, Erika Wustrack, Edmund
Fabis, Waltraud Rode, Petra Schulz, Margarete Klink*

für die April-Jubilare

Gerhard Wilms, Andre' Benedict Prusa, Vera Wolff



Im Februar hatten wir zwei besondere Jubilare zu ehren, Eberhard Paul feierte in Neuendorf seinen 70sten Geburtstag und Erwin Arndt aus Raben beging seinen 75sten Ehrentag.

Eine Abordnung unseres Vereins überbrachte kleine Präsente und die Glückwünsche der Mitglieder.

Hier bekommt Herr Arndt seinen Präsentkorb überreicht !



Teckel & Co, wann und wo?

Dienstag, 18.März 2003

Achtung, diesmal treffen wir uns ausnahmsweise einmal an einem Dienstag um 19.30 Uhr zum Teckel-Stammtisch im Stammhaus, Rohrdamm24 b, Berlin-Siemensstadt.

Das Thema soll diesmal die **Tierhalterhaftpflichtversicherung** sein, wann und warum braucht man diese Versicherung. Herr Wilms wird uns dazu einige Erklärungen geben. Dieses Thema haben wir ausgewählt, weil wir ab sofort nur noch Teilnehmer zu unseren Übungen und Prüfungen zulassen, die eine solche Versicherung für ihren Vierbeiner nachweisen können (siehe RTT 01/03). Also schauen Sie doch vorbei, sicherlich ist dieses Thema auch für Sie interessant.

Samstag 5. April 2003

Wir werden in Raben wieder das **Müllkommando vom Dienst** sein. Bürgermeister Fritz Lintow, erwartet seinen "kleenen Dackelverein" um **10 Uhr auf dem Parkplatz in Raben** und wird uns mit anfeuernden Worten in die Wälder rund um die Burg schicken.

Schauen wir mal, wieviel Dreck "Naturfreunde" wieder zurück gelassen haben. Seien Sie mit von der Partie und helfen Sie "unser" Dorf sauber zu halten.

Samstag 12. April 2003

Ein Jahr ist schon wieder vorbei und der **Teckeltag** des Landesverbandes steht wieder einmal auf dem Programm. Da Sie ja alle fleißige Leser des LV Magazins sind, haben Sie sicherlich diesen Termin schon vorgemerkt.

Am Teckeltag sollen auch Mitglieder unseres Vereins geehrt werden und jeder freut sich, wenn er von seinen Teckelfreunden gefeiert wird. Es wird auch wieder einen Vortrag geben. Sie sehen, ein interessanter Tag. Nach einer Mittagspause geht es mit der **Delegiertenversammlung** weiter. Deshalb bitte ich alle Delegierten pünktlich um **14 Uhr** zu erscheinen oder rechtzeitig seinen persönlichen Vertreter zu informieren. Sollte Jemand nicht kommen, dann fällt diese Stimme weg, was unter Umständen doch recht wichtig sein kann.

Delegierte unseres Vereins sind:

Ruth Helle pers. Vertreter Christel Fabis

Rosemarie Paul pers. Vertreter Hannelore Wustrack

Diana Goelet pers. Vertreter Gerhard Dühring

Sieglinde Griegel pers. Vertreter Erberhard Paul

Ostersamstag 19. April 2003

Wir treffen uns um **15 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Lokal Hemmerling** um dann gemeinsam zu unserem Osterspaziergang mit Eiersuche aufzubrechen.

Wenn dann alle Verstecke ausgeräumt sind und der Kaffeedurst uns zurück zum Gasthaus zieht, dann ist es nicht mehr lange hin bis zum Entzünden des traditionellen Osterfeuers der Rabener Jugend.

Dieses eindrucksvolle Ereignis findet auf dem Parkplatz in Raben statt. Aus Erfahrung kann ich Ihnen sagen, dass es dort auch leckere Rostbratwürste für den kleinen Hunger vor der Heimfahrt gibt.

Also los, die Suchbrille eingepackt und raus zum Ostereierlauf nach Raben.

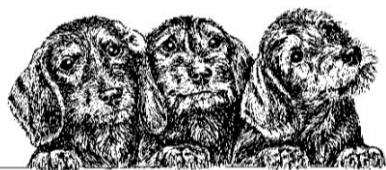
Donnerstag, 15. Mai 2003

Notieren Sie bitte schon einmal diesen Termin, für den Fall, dass ich es vor meinem Kurzurlaub Ende April nicht mehr schaffen eine RTT rauszuschicken. An diesem Tag wollen wir einen Teckel-Stammtisch abhalten, Schwerpunkt ist die BHP.

Also, schon mal notieren. Danke!!!!!!!!!!



Neues aus der Kinderstube



Am 3. März 2003 erblickten im Zwinger „vom Odinsee“ sechs Rauhhaarwelpen das Licht der Teckelwelt. Diesmal fiel ein Zwergenwurf bei der Züchterin Frau Kobart. Die kleine „Vroni vom Odinsee“ ist eine sehr besorgte und engagierte Teckelmutter. Die vier Rüden und zwei Hündinnen sind bei bester Gesundheit und sorgen dafür, daß bei Kobarts keine Langeweile aufkommt. Wir wünschen der kleinen Teckelfamilie alles Gute und der Züchterin eine glückliches Händchen bei der Suche nach neuen Teckelfreunden.



Zuchtschaugeflüster

1.März 2003 Spezialzuchtschau LV Berlin-Brandenburg, Gruppe Berlin III

LJS02 DtJCh02 Xenia vom Odinsee V1 / VDH CAC /DTK CAC Res.

In der Gebrauchshundklasse Rauhaar Hündinnen

B.: Hannelore Wustrack F.: Kerstin Kuyt

LJS02 DtJCh02 Ingo von der Waldhöhe V1 / VDH CAC / DTK CAC

In der offenen Klasse Rauhaar Zwerg Rüden

B.+F.: Siegfried Griegel

Isy von der Waldhöhe V1 / VDH CAC / DTK CAC Res.

In der offenen Klasse Rauhaar Zwerg Hündinnen

B.: Ralf Sameith F.: Melanie Sameith

Donna vom Waidwerk V1/DTKJ CAC

In der Jugendklasse Rauhaar Hündinnen

B.+F.: Kerstin Kuyt

Kira vom Försterhaus V1/DTKJ CAC

In der Jugendklasse Kurzhaar Hündinnen

B.+F.: Petra Wilms

Ich mach schon
mal ein
Schläfchen

Mannometer, ich hab keine
Lust mehr, ich will nach
Hause auf meine Couch.
Immer diese Fototermine,
Ä T Z E N D!!!!!!!



Dem Zwerg Kurzhaar Rüden „Ch. Germandachs Obrien“ wurde der Titel „Internationaler Schönheitschampion 2003“ verliehen. Herzlichen Glückwunsch!!!!!!

In eigener Sache!

In der Woche vom 26. April bis zum 4.Mai ist die Geschäftsstelle nicht besetzt. Da gönne ich mir mal ein paar Tage Dänemark. Sollten in dieser Zeit Fragen oder Probleme rund um die Teckelei auftauchen, dann können Sie sich auch vertrauensvoll an den Rest des Vorstandes wenden.

Wir alle sind gerne für Sie da!



So, nun habe ich schon wieder soviel geschrieben, ich hoffe Sie hatten viel Spaß beim Lesen. Der Vorstand wünscht allen Teckelfreunden in Nah und Fern ein frohes Osterfest, viele leckere Ostereier, damit wir wieder einen Grund haben die Pfunde abzuspazieren. Ich hoffe wir sehen uns bei der einen oder anderen Veranstaltung. Bleiben Sie schön gesund und unserem Verein gewogen. Ich verbleibe in meiner gewohnt lebenswürdigen Art
Ihre Dackeltante

Sieglinde Griegel



PS, schnell noch einen Witz:

In einem Pariser Restaurant::

Geheimnisvoll flüsternd erklärt der Garcon einem Gast aus Deutschland: „Sie müssen wissen, dass unser Portier früher Kosakenoberst gewesen ist.“

Der Gast staunt und schweigt.

„Sie müssen wissen, dass unser Kellner ein ehemaliger russischer Großfürst ist!“

Der Gast staunt ein zweites mal.

„Tja,“ fährt der Garcon fort, „und die Toilettenfrau ist eine Nichte des letzten Zaren!“

Darauf der Gast aus Deutschland, mit dem Finger auf seinen Dackelweisend: „Damit sie klar sehen: der da war früher einmal eine Dogge!“

Und Tschüß!!!!!!!

